

Projekt- und Begegnungsreise Kenia – Uganda mit Masai Ecocamp,

Sonntag, 14. bis Montag, 29. Januar 2018

Geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 14. Januar, Abflug, Ankunft in Nairobi

Flug voraussichtlich mit Air France ab Basel um 6:40 Uhr oder München um 7:10 Uhr
Treffpunkt ist drei Stunden vor Abflug, am Schalter der Airline. Ankunft in Paris CDG ist um
7:55 bzw. 8:55 Uhr. Weitere Abflugorte sind auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis möglich.
Weiterflug um 10:10 Uhr und Ankunft in Nairobi um 20:15 Uhr. Wir fahren gleich weiter zur
Unterkunft.

Montag, 15. Januar, Nairobi

Wir lernen Kenias Hauptstadt Nairobi kennen. Besuch des St. Michael Kinderzentrums, inkl.
einer Schule und Krankenstation inmitten des zweitgrößten Slums in Nairobi, dem Mathare
Slum. Anschließend Fahrt quer durch die 3,5 Millionen Stadt, Stoppover im modernen Super-
markt, weiter zu Nairobi Süden. Gelegenheit das [Karen Blixen Haus](#) (Film „Out of Africa“) zu
besuchen oder das [Giraffen Zentrum](#), hier kann man den großen Tieren ganz nah kommen.

Übernachtung / Frühstück

Dienstag, 16. Januar, Massaimarkt und Fahrt zu den Masai

Vormittags Besuch des Massai Marktes, der dienstags am eindrucksvollsten ist. Anschließend
Weiterfahrt (ca. 3 h) über Narok in den Südwesten zu unserer Unterkunft, dem [Maji Moto
Ecocamp](#), am Rande der Loita Berge gelegen. Am Nachmittag und Abend erstes Eintauchen
in die Kultur der Massai, geführte kleine Wanderung und Infos zur Kultur der Massai, Baden in
heißen Quellen (Maji Moto heißt: heißes Wasser) und Ausklang des Tages am Feuer mit
Geschichten unserer Gastgeber.

Vollpension

Mittwoch, 17. Januar, Natur und Kultur der Massai

Erleben Sie einen Tag mit den Massai. Haben Sie Lust gemeinsam mit einem Massai-Führer
frühmorgens in die Loita Hills zu wandern, mit etwas Glück sogar Giraffen, Gnus, Zebras oder
Eland-Antilopen zu beobachten, aber auf alle Fälle die phantastische Landschaft zu
genießen? Oder lieber eine Exkursion mit dem Mountain Bike und am Nachmittag das Camp
zu genießen? Diese unterschiedlichen Angebote werden in Kleingruppen angeboten. Bei
geeigneter Wetterlage am Abend Nacht-Safari (1 – 2 h). Zu sehen gibt es viele nachtaktive
Tiere wie z. B. Erdferkel, Löffelhund, Stachelschweine, Hyänen, Ginsterkatzen, Vögel etc.

Vollpension

Donnerstag, 18. Januar, das Leben der Massai:

Besuch einer Massai-Familie in ihrer traditionellen Wohnstätte, einer Manyatta. Sie können
selber mit aktiv werden, z. B. beim Melken der Kühe oder Ziegen, bei der Herstellung des
traditionellen Schmucks der Massai oder Kennenlernen der traditionellen Küche. Wer Lust hat,
kann beim sog. „Warriortraining“ mitmachen, ausprobieren wie Pfeil und Bogen, Speere, etc.
funktionieren. Ausklang des Tages bei einem Sundowner an einem schönen Aussichtsplatz in
der Savanne, anschließend Abendessen.

Vollpension

Freitag, 19. Januar, Masai Mara

Früh geht's zur Masai Mara, Kenias tierreichstem Reservat und mit Tansanias Serengeti verbunden. Zebras, Gnus, Thomson-Gazellen und Elenantilopen sind für ihre ausgedehnten Wanderungen bekannt, die sie in Abhängigkeit von der Trocken- und Regenzeit bis zur Serengeti und zurück unternehmen. Ob in der Savanne oder im Mara Fluss, Ihnen werden zahlreiche Tiere, u.a. Elefanten und Löwen, begegnen.

Übernachtung im Mara West Camp in feststehenden Zelten mit Betten. Auf dem Gelände fühlen sich Gazellen, Impalas und Zebras und eine Vielzahl von Vögeln genauso zu Hause wie die Gäste.

Halbpension

Samstag, 20. Januar, Fahrt nach Kisumu

Vormittags genießen Sie noch die Tierwelt in Mara West, anschließend geht's weiter nach Kisumu, einer der größten Städte Kenias, direkt am Viktoriasee gelegen. Spaziergang durch die Stadt und/oder Besuch des Craftmarkets. In dieser Region kommt Speckstein vor, von daher gibt es ein reiches Angebot an Kunsthandwerk aus diesem Material.

Übernachtung / Frühstück

Sonntag, 21. Januar, Kakamega Forest und Fahrt nach Uganda

Auf der Fahrt nach Uganda kommen wir am Kakamega Forest, einem der letzten Urwälder Kenias, vorbei. Dort Wanderung und Mittagessen voraussichtlich im Rondo Retreat (optional) Am späten Nachmittag erreichen Sie die ugandische Grenze. Dort Abholung vom SALEM Team und Fahrt ins SALEM Dorf.

Halbpension

Montag, 22. Januar, SALEM Dorf - Kennenlernen der Umgebung

Zunächst Rundgang durch das SALEM Dorf, neue Besucher lernen die vielfältige Arbeit der Organisation kennen, Wiederholer erfahren die neuesten Entwicklungen der unterschiedlichen Abteilungen. Am Nachmittag erkunden Sie die Umgebung, Spaziergang durch die Bananenplantagen vorbei an Wasserstellen, kleinen Shops. Kennenlernen der afrikanischen Feldfrüchte und Bäume. Anschließend Besuch von Familien, die bereits von Tukulere Wamu bzw. SALEM unterstützt werden, bzw. dies beantragt haben.

Vollpension

Dienstag, 23. Januar, Kinder und Schule

Spaziergang zu einer nahegelegenen Grundschule. Dabei Kennenlernen des „Tusome“ Programms, hier bauen Schüler selbst Lebensmittel an, damit reduziert sich die Schulabbrecherquote beträchtlich. Gemeinsam mit den Schülern können Sie ausprobieren, wie mit Ochsen gepflügt oder mit der Hand gehackt wird. Erfahren Sie mehr über feuerholzsparende Öfen und vielleicht haben Sie Lust an der Schule einen Baum zu pflanzen? Anschließend sehen Sie in ländlicher Umgebung die Dorflatrinen, die von Tukulere Wamu und SALEM gefördert werden.

Haben Sie Interesse eine Impfaktion im Dorf zu begleiten? Das Impf-Team nimmt Sie gerne mit. Sie können beim Wiegen der Kinder und in der Dokumentation behilflich sein. Gegen Abend Besuch einer Familie im Dorf, wahrscheinlich ohne Strom. Dort Ausklingen des Abends mit afrikanischem Barbeque, Hirsebier...

Vollpension

Mittwoch, 24. Januar, Ausflug in die Berge, Sipi oder Sisy Wasserfälle

Frühmorgens geht's los in Richtung Berge. Unterschiedliche Wandermöglichkeiten zu den drei Sipi-Wasserfällen, oder einfach nur in den Ort. Nach dem Mittagessen Gelegenheit die Verarbeitung von Kaffee von der Ernte bis zum heißen Getränk zu begleiten. Gäste, die schon in Sipi waren, können die Sisyi Wasserfälle besuchen. Dort Wanderung und Mittagessen in herrlicher Bergkulisse.

Halbpension

Donnerstag, 25. Januar, Tukulere Wamu stellt sich vor

Tukulere Wamu unterstützt eine Vielzahl von Projekten v.a. im Osten Ugandas, darunter das Buchanagandi Gesundheitszentrum, ca. 35 km von SALEM entfernt. Dieses und eine der von Tukulere Wamu unterstützten Schulen können Sie besuchen. Alternativ können auch Projekte in der Nähe des SALEM Dorfes besucht werden.

Vollpension

Freitag, 26. Januar, Gesundheit und/oder Umwelt

Frühaufsteher können einen geführten Vogel- und Botanik-Spaziergang durch das SALEM-Dorf unternehmen. Nach dem Frühstück haben Sie die Wahl:

Besuch des **SALEM Hospitals**, bei Interesse auch Besuch des Distrikt Krankenhauses in Mbale möglich.

Alternativ **Kennenlernen der Forstwirtschaft** und Imkerei. Anschließend Besuch von Dorf-Umweltprojekten: Dorfbaumschulen, Sanitärprojekten, diese werden in Kooperation von SALEM und Tukulere Wamu e.V. durchgeführt.

Am Nachmittag Besuch eines Traditionellen Heilers, Kennenlernen seiner Kräuter und Heilmethoden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit einem Dorftheater beizuwohnen und eine Traditionelle Hebamme zu besuchen.

Vollpension

Samstag, 27. Januar, Projekttag und African Night mit Life Musik

Je nach Ihren Wünschen, Erfahrungen und den Möglichkeiten vor Ort haben Sie die Gelegenheit, ein Projekt Ihres Interesses zu begleiten bzw. wenn möglich auch selbst mitzuwirken. Zum Beispiel Besuch einer Frauengruppe und selber Papierperlen herstellen, mit Ochsen pflügen und später Kräutersalbe rühren, mithilfe einen feuerholzsparenden Lehmofen zu bauen, Begleitung der Aidsberaterin, Mitwirkung im Kindergarten oder in der Schule, Malen, Basteln, Singen oder Tanzen mit den SALEM-Kindern, Marmelade kochen etwas mit den Ugandern backen, etc. Sollten Sie spezielle Wünsche haben, teilen Sie diese bitte rechtzeitig vor Abflug der Reiseleitung mit.

Nachmittags und abends: Live-Musik in SALEM, dabei haben Sie die Gelegenheit, selbst beim Kochen afrikanischer Gerichte aktiv zu werden (Hirse mahlen, Erdnüsse stampfen, Kochbananen schälen ...) selber afrikanische Musikinstrumente und Trommeln ausprobieren, und schließlich Musik und Tanz, gerne mit afrikanischer Modenschau, bei tropischen Cocktails und traditionellem Hirsebier...

Vollpension

Sonntag, 28. Januar: Fahrt nach Entebbe und Abflug

Früh geht's los von SALEM nach Kampala. In Jinja Besuch des [Kilombera Weberei-Projektes](#),

dann weiter nach Entebbe. Ausklingen der Reise in nettem Restaurant mit riesigem Garten in Entebbe, dann Fahrt zum Flughafen. Abflug mit KLM um 23:30 Uhr.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 29. Januar, Rückkehr

Ankunft in Amsterdam um 6:00 Uhr. Weiterflug nach Basel um 9:55 Uhr mit Ankunft um 11:10, Weiterflug nach München 7.45 mit Ankunft um 9:10 Uhr.

Reiseleitung:

Gertrud Schweizer-Ehrler ist langjährig mit Uganda vertraut, hat dort bereits von 1985 bis 1995 im SALEM-Krankenhaus gearbeitet und ist auch jetzt wieder für SALEM Ansprechpartnerin für die Uganda Projekte. Sie ist Trainerin für Landesanalyse für Uganda, Erstellerin und Redakteurin des [Länderportals Uganda](#) der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit). Sie ist Gründungsmitglied und seither Erste Vorsitzende des Vereins [Tukolere Wamu](#), gemeinsam für Eine Welt e.V. und Gründerin bzw. Geschäftsführerin von [Tugende Begegnungsreisen UG](#).

Unterstützt wird die Reise von **Samuel Müller**. Er ist Sohn des Gründers von SALEM und seit vielen Jahren Geschäftsführer von SALEM International gemeinnützige GmbH. Seit 1996 führen ihn zahlreiche Reisen auch nach Afrika, hauptsächlich nach Uganda, aber auch Togo, Ghana, Burundi und Ruanda, sowie Ecuador und Kolumbien.

Unsere Helfer vor Ort:

In SALEM steht der Gruppe jeden Tag ein(e) ugandische(r) Mitarbeiter(in) zur Verfügung.

Denis Medeyi (Projektleiter in SALEM Uganda) und viele Mitarbeiter(innen) bereiten die Reise in Uganda vor.

Vorbereitungstreffen:

Zu Ihrer Vorbereitung auf die Reise, als Einführung in die Kultur, die Lebensumstände und zur Beantwortung Ihrer ganz persönlichen Fragen, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen werden wir bei genügender Beteiligung ein Vorbereitungstreffen organisieren. Ort und Zeit wird noch mitgeteilt. Des Weiteren werden wir Ihnen ein Merkblatt mit vielen relevanten Informationen zur Verfügung stellen.

Hinweis: Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oft mehrere Alternativen. Die Wahl haben Sie auch immer wieder in der Art der Fortbewegung. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Fahrrad, oder mit dem Auto bzw. Pick-up. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden.

Infos:

Visa: **die Kosten für die Visa sind nicht im Reisepreis enthalten.** Das neue ostafrikanische Visum gilt für beide Länder und kostet 100 USD, Infos zur Beantragung folgen.

Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung** sowie einer **Auslandskrankenversicherung**.

Informationen zum Reiserücktritt finden Sie weiter unten.

Reisekosten:

16 Tage: 2.320,- EURO pro Person inklusive Flug, Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 300,- EURO, in Maji Moto und Mara West kann es nicht garantiert werden, ggf wird der Zuschlag anteilig verrechnet) und Vollpension im SALEM-Dorf und an den angegebenen Tagen, Eintritte, alle Transfers.

Anmerkung:

Der Reisepreis kann bis zum 31. Oktober 2017 garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis, der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),

Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim

oder per Fax an: 07634/592127, oder als Scan per E-Mail an: ehrlers@tugende.org

Telefon: 07633/82150 (Gertrud Schweizer-Ehrler) oder 07347/4491 (Brigitte Haag-Funke).

Reisevereinbarung für die Reise **Kenia - Uganda 2018:**

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Uganda vom 14. Januar bis 29. Januar 2018 an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org.

zum Download bereit.

(1) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

(2) Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: _____

- Ich benötige: Doppelzimmer (2.320,- EURO/P)
 Einzelzimmer (Zuschlag 300,- EURO/P)
 Gruppenreiserücktrittversicherung auf Anfrage
 Rail und Fly auf Anfrage

Reiserücktritt

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- EURO die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.